

*Dafnis: Wenn du aber süße Kinder geboren hast, ein neues Licht der Jugend wirst du schauen!*

*Hirtin: Und was bekomm' ich denn für ein hübsches Brautgeschenk, wenn ich ja nicke?*

*Dafnis: Meine ganze Herde, mein Wald und Weide sind dein!*

*Hirtin: Schwör' mir, daß du nicht nach der Heirat von mir gehst und mich unglücklich machst!*

*Dafnis: Nie! Beim hohen Pan! Selbst wenn du mich fortjagen wolltest.*

*Hirtin: Baust du mir auch Schlafzimmer, Wohnzimmer und Hofmauer?*

*Dafnis: Alles wie du es willst, und aufs schönste!*

*Hirtin: Meinem alten Vater aber, was soll ich dem sagen?*

*Dafnis: Er wird dir Glück wünschen zur Heirat, sobald er meinen Namen hört! —*

*Hirtin: Nun zeig' mir dein Wäldchen, wo das liegt.*

*Dafnis: Sieh dort! Wie da blühen meine schlanken Zypressen!*

*Hirtin: Weidet, meine Ziegen! Ich will den Besitz des Hirten mir ansehen.*

*Dafnis: Graset schön, meine Ochsen, ich will mein Wäldchen der Jungfer zeigen.*

*Hirtin: Was machst du denn, du kleiner Satyr! Was greifst du ins Kleid, nach meinen Brüsten?!*

*Dafnis: Die grünen Äpfelchen, mit Flaum bedeckt, die muß ich kennen lernen!*

*Hirtin: Mir wird schwach, beim Pan! Nimm deine Hand heraus!*

*Dafnis: Nur Mut, du liebes Mädchen! Was zitterst du! Wie feige!!*

*Hirtin: Nun wirfst du mich in die Grube! Beschmutzest meine schönen Sachen!*

*Dafnis: Nicht doch! Unter deinen Rock werf' ich dies weiche Ziegenfell.*

*Hirtin: O weh! Den Gürtel machst du mir los von der Hüfte! Wozu das?*

*Dafnis: Der Venus als Erstlingsgabe stiftete ich den!*



Merkel